

Was kann ABAG Köln Behörden, Beratungsstellen und weiteren Akteuren aus den Alltagskontexten der Zielgruppe bieten?

- **Wir informieren Fachkräfte und weitere Akteure, wie sie in ihrem Berufsalltag auf die spezifische Situation funktionaler Analphabeten kompetent eingehen können.**
- **Wir schulen Fachkräfte und weitere Akteure, wie sie das Thema sensibel ansprechen und Hilfestellungen anbieten können.**
- **Wir erarbeiten gemeinsam mit Institutionen passende Schulungsmodule, die als Bausteine in bestehende Qualifizierungskonzepte für Multiplikatoren eingefügt werden können.**



Kontakt

Lernende Region – Netzwerk Köln e.V.
Grundbildung/Alphabetisierung
Julius-Bau-Str. 2
51063 Köln

Sabine Schwarz
Tel: 0221 - 99 08 29 236
sabine.schwarz@bildung.koeln.de
www.bildung.koeln.de

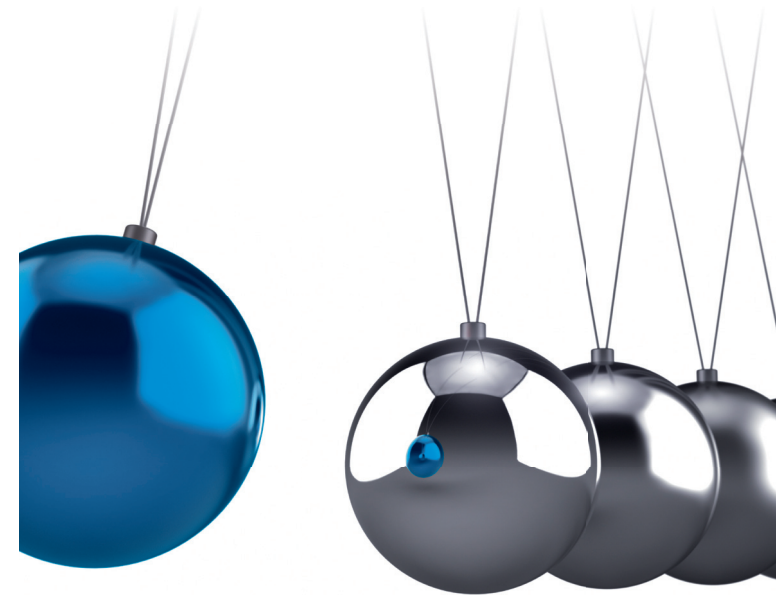
Martina Morales
Tel: 0221 - 99 08 29 237
martina.morales@bildung.koeln.de
www.bildung.koeln.de



Kleine Schritte
bewirken oft große
Veränderungen ...



GEFÖRDERT VOM



Was ist ABAG Köln?



ABAG steht für arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener in der Region Köln. In Kooperation mit lokalen Partnern und Unternehmen geht es die nächsten drei Jahre um die Entwicklung von arbeits(platz)orientierten Alphabetisierungs- und Grundbildungskonzepten und deren nachhaltige Implementierung in die betriebliche Praxis.

Erarbeitet werden Schulungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Großbetrieben sowie in kleinen und mittleren Unternehmen. Mögliche Themen der Grundbildungsangebote sind Lesen, Schreiben, Rechnen, EDV, Kommunikation oder Gesundheit. Dabei können auch branchen- bzw. unternehmensspezifische Themen für die Schulungsmodule individuell aufbereitet werden. Je nach Bedarf finden die Schulungen innerbetrieblich oder auch an überbetrieblichen Lernorten statt und berücksichtigen bei der Umsetzung die zeitlichen Vorgaben der jeweiligen Betriebe.

Ergänzend werden Fortbildungen mit Personalverantwortlichen, Behördenmitarbeitenden und weiteren Akteuren aus den Alltagskontexten der Zielgruppe angeboten. Das Projekt wird durch die Lernende Region – Netzwerk Köln e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln umgesetzt und mit Fördermitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt.

Warum ist arbeitsplatzorientierte Alphabetisierung und Grundbildung wichtig?

7,5 Millionen Menschen zwischen 18 und 64 Jahren in Deutschland verfügen über unzureichende schriftsprachliche Kompetenzen. Sie können beispielsweise Hinweisschilder nicht richtig verstehen, können keine Formulare ausfüllen, Dienstpläne lesen oder E-Mails schreiben.

Diese funktionalen Analphabeten haben nur eingeschränkte Chancen zur Teilhabe an Gesellschaft und geringe individuelle berufliche Entwicklungsmöglichkeiten. Dabei sind aktuell immerhin 57 % dieser Personengruppe erwerbstätig. Fehlende schriftsprachliche Kompetenzen beeinträchtigen nicht nur einzelne Berufsbiografien, sondern sind auch ein Problem für Betriebe. Bei steigenden Qualifikationsanforderungen und drohendem Fachkräftemangel stellt sich für Unternehmen die drängende Frage, wie sie die Potenziale ihrer geringer qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zukünftig durch Weiterbildungsangebote noch besser fördern und nutzen können.

Was kann ABAG Köln Unternehmen bieten?

- **Wir klären gemeinsam mit den Unternehmen, welche spezifischen Arbeitsplatzanforderungen vorliegen und welche Weiterbildungsbedarfe hinsichtlich der Zielgruppe vorhanden sind.**
- **Wir führen Informationsveranstaltungen und Multiplikatorenfortbildungen in den Unternehmen durch.**
- **Wir entwickeln mit den Unternehmen passgenaue Grundbildungsangebote.**
- **Wir entwickeln unternehmensspezifische Strategien, in welcher Form die Grundbildungsangebote platziert und beworben werden sollen.**
- **Wir unterstützen die Unternehmen bei der Klärung formaler und organisatorischer Aufgabenstellungen.**
- **Wir führen die Grundbildungsangebote mit Hilfe eines qualifizierten Dozentenpools durch.**
- **Wir evaluieren die Wirksamkeit der Schulungen.**
- **Wir erarbeiten gemeinsam unternehmensspezifische Anschlussperspektiven und Finanzierungskonzepte, um die Fortführung von Grundbildung als Element betrieblicher Personalentwicklung zu ermöglichen.**

